

Masterprogramm**im FS 2016****Seminar
Rechtstheorie
« Sein und Sollen »**

15.02.2016

A. Konzept und Inhalt

Im Seminar Rechtstheorie steht in diesem Jahr die Frage nach dem Verhältnis zwischen dem Sein und dem Sollen und insbesondere nach dem Schluss vom Sein auf das Sollen im Zentrum. Die Fragestellungen werden anhand konkreter Fälle und Urteile entwickelt und mit Hilfe juristischer Grundlagenfächer (Rechtsgeschichte, Rechtsphilosophie, Kriminologie, Rechtssoziologie, Rechtsanthropologie etc.) bearbeitet.

Von den Teilnehmern am Seminar wird erwartet, dass sie ein (selbst gewähltes oder vergebenes) Thema zum Problem „Sein und Sollen“ bearbeiten, im Rahmen eines Blockseminars einen Vortrag halten und eine schriftliche Arbeit zum Thema verfassen.

Die Studenten können die Themen einzeln, zu zweit oder zu dritt bearbeiten.

Das Seminar ist zweisprachig (Französisch und Deutsch). Sämtliche Leistungen können in der einen oder in der anderen Sprache erbracht werden.

B. Zeitpunkt und Dauer des Seminars

Am 26. Februar 2016 (Beauregard 13, Raum 5.809, 17 Uhr) findet eine Einführung zum Seminar statt. Bei diesem Anlass können sich Interessenten verbindlich für das Seminar anmelden und ihr Thema bestimmen. Im Übrigen werden bei der Orientierung organisatorische Einzelheiten besprochen.

Das Blockseminar findet vom **7. bis zum 9. April 2016** in den Räumlichkeiten der EHESS (École des Hautes Études en Sciences Sociales) in Paris statt (96, Boulevard Raspail, 75006 Paris). Eine Unterkunft für Studenten ist reserviert. Für Reise- und Unterkunftskosten erhalten die Studenten einen Zuschuss.

Die schriftliche Arbeit kann nach dem Blockseminar abgegeben werden. Die Benotung erfolgt durch Bewertung der Seminararbeit (vgl. u. D.)

C. Teilnahmevoraussetzungen und Einschreibung

Die Teilnahmevoraussetzungen richten sich nach den Weisungen der Unterrichtskommission vom Mai 2013.

Die Teilnahme ist (angesichts der individuellen Ausgestaltung der Themen und der individuellen Betreuung) auf max. 15 Studenten beschränkt.

Das Seminar wird durch das Dekanat ausgeschrieben.

D. Leistungsnachweise

Die schriftliche Arbeit wird benotet (Notenskala 1 - 6). Bewertet werden die formale Ausgestaltung und der Inhalt der Ausführungen.

E. Weitere Hinweise

Im Übrigen gelten für das Seminar die reglementarischen Bestimmungen sowie die Weisung der Unterrichtskommission betreffend die Seminare vom Mai 2013.

MA/MB/25.1.2016